

## *Modell Ghana für weitere Länder: Test autonomer Magrav-Geräte der Keshe-Foundation!*

Bekannt ist, dass Mehran Tavakoli Keshe Online-Workshops veranstaltet, wonach jeder begabte Tüftler sog. Magravgeräte selber nachbauen kann. An dieser Stelle haben wir schon mehrfach über solche Workshops berichtet, die auch z.B. von Peter Mehmet Cati gehalten werden, und Keshe-Tagungen selber durchgeführt. Die Keshe-Foundation verkaufte bisher auch (für ca. 1'700 Euro) Magrav-Geräte zur Energieeinsparung. Die Erfahrungen der Nutzer mit den Geräten, die wochenlang "konditioniert" werden mussten, sind unterschiedlich. Deshalb und weil der Nachbau nach Plänen nicht jedermanns Sache ist, entwickelte die KF autonome Magrav-Geräte, die bereits im Mai vermarktet werden sollen. Diese können direkt an elektrische Verbraucher angeschlossen werden. Wie weit ist es damit?

### **Ein Skeptiker begeistert sich!**

Dank des guten Kontakts zu Dr. Richard Presser aus Australien, der sich eingehend mit den Keshe-Entwicklungen befasst, wird die Redaktion immer aktuell über das Neueste informiert. Er hat ein bewegtes Leben hinter sich, verdiente Millionen beim Aufbau von Firmen, doch das verursachte bei ihm Unzufriedenheit bis hin zum Burnout. Er warf dann alles über den Haufen und begann als Selbstständiger von vorn.

Zum Thema Magravs hat er eine eigene Webseite kreiert (Hinweis am Schluss). Er schreibt: "Ich habe einen PhD in Material-Engineering und nähere mich neuen Ansätzen zugleich mit Skepsis wie mit offenem Geist. Mit dieser Einstellung befasse ich mich schon seit mehreren Jahren auch mit der Technologie von Mehran T. Keshe. Es ist keine Überraschung, dass Versuche unternommen wurden, um Keshe's Arbeit zu stehlen, seine Organisation zu zerstören, ihn und die ihm Nahestehenden zu töten. Aber es ist nicht gelungen: Sie sind alle noch am Leben und schreiten rasch vorwärts."



Einer der an der Keshe-Tagung vom 2. April 2016 präsentierten Magrav-Nachbauten.

*In Kürze werden wir ausserordentliche Änderungen in der Welt erleben, ausgehend von den Keshe-Technologien und -Philosophie. Es ist daher meine Absicht, Ihnen diese Technologien als funktionierende Produkte nahezubringen, um dazu beizutragen, Ihr Leben und das der Welt zu transformieren. Ganz praktisch sollen sie auch dazu beitragen, Ihre Elektrizitätsrechnungen und die Kosten für Essen und Transport zu reduzieren, Ihre Gesundheit zu verbessern u.v.m.*

*Allerdings ist es nicht meine Absicht, Ihnen diese Produkte einfach so zu verkaufen. Das würde der Plasmaphysik dahinter nicht gerecht. Hier handelt es sich um eine neue Technologie, die rasch zur Evolution beitragen wird. Daher muss sie verstanden werden. Es ist daher mein Anliegen, Ihnen das Potenzial dieser aussergewöhnlichen Technologie nahe zu bringen und in Ihnen die Bereitschaft zu wecken, mit der richtigen Haltung damit umzugehen*

*Aktuell gibt es folgende Produkte: ein Heimkraftwerk, ein Car-Unit, um den Treibstoff Ihres Autos zu reduzieren, Schmerz pads und Schmerzstifte, um Schmerzen zu lindern."*

### **Netzunabhängiger Magrav**

Am 9. April schrieb er: "Der neue netzunabhängige Generator läuft unter dem Begriff 'Plasma Power Unit'. Folgendes wurde mir mitgeteilt:



So sehen die autonomen 3-kW-Magrav-Geräte aus, mit CE-Label und 2-Jahres-Garantie.

1. 50 Power Units wurden zum Testen nach Ghana geschickt, und zwar an Regierungsleute, Wissenschaftler und Leute, die der Keshe-Foundation nahe stehen;
2. Die Tests laufen jetzt, und ich wurde darüber informiert, dass bereits Testprotokolle hereinkommen. Eine Konditionierungsphase ist nicht mehr erforderlich. Das hatten wir von den Prototypen erwartet, die wir schon Monate zuvor getestet hatten. Bei den 50 ausgelieferten Geräten ist eine Einsparung von bis zu 90% zu erwarten;
3. Nachdem Mitte April ein Zusatzmodul geliefert wurde, sollte die Energieeinsparung 100% sein, das heisst, die Geräte können autark betrieben werden. Sechs solcher mit diesem Modul ausgerüsteten Geräte werden zu weiteren Tests abgegeben, und die Ergebnisse sollen eingeholt und verwertet werden;
4. Wenn dann im April alle Rückmeldungen eingetroffen sind, sollen 900 Stück solcher Solidstate-Geräte in Ghana an die Bevölkerung abgegeben werden;
5. Das Solidstate-Gerät wiegt 500 g (1 kg mit der mitgelieferten Box);
6. Das Gerät ist ein Transformator kosmischer Energie. Man kann keine genauen Angaben über die Leistung machen (Erfahrungswerte sind nötig). Mehran T. Keshe sagt dazu: 'Wir vertreiben kein Energiegerät. Wir geben ein Plas-



Ghana entwickelt sich zur Startrampe für die Keshe-Technologien.

### Achtung: Dr. Richard Presser am Kongress!

Dr. Richard Presser wird am Kongress "Zukunftstechnologien" vom 29.9.-1.10. in Graz seine Arbeit mit den Keshe-Geräten präsentieren, mit Demo! s. S. 21 und 24!

ma Power Unit ab. Dabei gibt es keine Grenzen. Die Energie wird durch das Universum geliefert und ist hier, um die Nachfrage zu befriedigen. Wir machen somit keine Angaben über limitierte Leistungen. Sie kaufen kein 3-, 5- oder 10-kW-System. Es wird jene Menge an Kilowatts erzeugen, die Ihr Haus benötigt;

7. Ghana wird die dort produzierten Geräte nicht international ausliefern;
8. Jedes Land wird eine eigene regierungs- und KF-nahe nationale Produktion aufbauen. Die Keshe-Foundation sucht dafür während der nächsten zwei bis drei Jahre 600 Betriebe. Die Keshe-Foundation wird an den Betrieben mit 75% beteiligt sein, während die Regierung mit 25% beteiligt ist;
9. Arizona ist bereit und interessiert, in baldiger Zukunft Geräte zu bauen und zu verkaufen, aber bisher gibt es diesbezüglich keine genauen Daten;
10. Bei Häusern mit Drehstrom-Anschluss sollen die Solidstate-Geräte an allen 3 Phasen problemlos

arbeiten können (hier Anmerkung der Red.: Autonom arbeitende Geräte sind eigentlich nicht für den Netzanschluss vorgesehen, ausser wie hier in einer kurzen Konditionierungsphase.) Zitat-Ende.

Dr. Richard Presser schreibt des weiteren, er erwarte im Mai ein Testgerät, das er für eigene Testzwecke einsetzen wird. Er werde seine Erfahrungen dann mit der Redaktion des "NET-Journals" austauschen.

### Keshe-Gesundheits-Geräte und Wasserregenerierung

Dr. Presser schreibt ausserdem, die Keshe-Gesundheits-Geräte seien in rascher Entwicklung und Verbreitung begriffen und phänomenal in ihrer Auswirkung. Ein Dr. Gonzales aus Nordamerika habe eine 36 Jahre alte Frau mit fortgeschrittenem Brustkrebs mit einer Keshe-Gesundheits-Technologie behandelt. Dr. Gonzales informierte danach, dass die Frau ohne diese Behandlung nicht überlebt hätte. Ihre Brust wird allerdings eine Wiederherstellungschirurgie benötigen, aber sie wird weiterhin Mutter ihres Kindes bleiben können und keine Rezidiven erleben, wie es sonst oft bei schulmedizinischer Krebsbehandlung der Fall ist.

Eine weitere brisante Entwicklung ist das plasmatisch aktivierte Wasser in Ghana, um unter anderem Bluthochdruck zu senken, den Diabetes-II-Typ, Krebs und parasitäre Infektionen zu heilen.

### Ghana als Startrampe für Keshe-Entwicklungen

Dr. Richard Presser fasst zusammen, dass sich Ghana zu einer Startrampe für Keshe-Entwicklungen herauskristallisiert. Dort finde eine rasche Entwicklung auf politischem und wissenschaftlichem Gebiet statt, die ohne M. T. Keshe normalerweise Jahre beanspruchen würde. Jetzt ist sie innerhalb von Monaten möglich.

Das erinnert daran, dass wir im Bericht "Der Tag, an dem die Keshe-Foundation die Welt für immer verändern will" über die Präsentation der Keshe-Technologie vom 16.10. 2015 in Rom schrieben<sup>1</sup>: "Allen voran interessieren sich Vertreter von Dritt-Welt-Ländern, die nicht so hochnäsiger sind wie jene der westlichen Welt, die ja ohnehin immer alles besser wissen und zur Lösung ihrer Probleme keine Hilfe annehmen müssen". Wer weiss, ob Ghana nicht durch das Annehmen der Hilfe von M. T. Keshe einen Entwicklungssprung macht und die westlichen Länder hinter sich lässt? **Lesen Sie dazu auch den folgenden Beitrag!**

Beispiel Italien, das ursprünglich als Standort und Produktion der Keshe-Foundation vorgesehen war. Doch die Partnerschaft platzte, die Produktion musste an einen neuen, bisher unbekanntem Ort verlegt werden. Wie seiner Webseite zu entnehmen ist, fungiert Dr. Richard Presser derzeit als internationale Kontaktstelle. Er schreibt, dass über ihn Keshe-Produkte bezogen werden können, und schliesst seinen Brief an die Redaktion mit den Worten:

*"Wir können jetzt sehen, dass die Keshe-Foundation die Startphase überwunden hat. Diese war von Sabotage und Behinderungen durch jene geprägt, die diese Technologie stoppen wollten. Dieses Jahr werden wir ein weltweites Fortschreiten dieser ausserordentlichen Technologie erleben."*

#### Literatur:

- 1 [http://www.borderlands.de/net\\_pdf/NET1115S25-31.pdf](http://www.borderlands.de/net_pdf/NET1115S25-31.pdf)

#### Kontakt:

Dr. Richard Presser,  
Magravs Plasma Products  
Blackburn North, VIC 3130/Australia  
help@magravsplasmaproducts.com  
www.magravsplasmaproducts.com/